

Innovation trifft Nachhaltigkeit: Open Hybrid LabFactory e.V. bringt Forschung und Industrie zum OHLF Dialog in Wolfsburg zusammen

Wolfsburg, 6. November 2024 – Der Open Hybrid LabFactory e.V. lud Vertreter*innen aus Industrie, Wissenschaft und der Start-up-Szene zum mittlerweile fünften OHLF-Dialog nach Wolfsburg ein. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den intensiven Austausch über aktuelle Entwicklungen und Zukunftstrends in der nachhaltigen Materialforschung und Automobilproduktion.

Nach einer Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den Geschäftsführer Dr. Stefan Schmitt gab Dr. Marko Gernuks einen Rückblick auf die diesjährige Beantragung der dritten Förderperiode innerhalb der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Initiative „Forschungscampus“. Die Beantragung sei nun abgeschlossen, und es wird mit Spannung die Förderentscheidung erwartet. Danach wurden einige geplante Projekte mit Zukunftsthemen für den Campus durch die jeweiligen Projektleiter*innen vorgestellt.

Mit zwei Fachvorträgen startete anschließend das Vormittagsprogramm: Michael Fischer von der ENGEL AUSTRIA AG referierte über die „Verarbeitung von recycelten und faserverstärkten Materialien mittels 2-stufiger Compoundierung“, und Prof. Dr. Joachim Schmidt von der FIT Umwelttechnik GmbH stellte das Unternehmensportfolio sowie die Zukunftstrends beim Automobilrecycling in seinem Vortrag vor.

Anschließend ging es in einen exklusiven Rundgang durch das Technikum über, bei dem die Gäste, aufgeteilt in Kleingruppen, Präsentationsstände der fünf Joint Research Groups (JRG) ansteuerten. Die JRGs sind ein besonderer Zusammenschluss von Forschenden der TU Braunschweig, der Fraunhofer-Gesellschaft und der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften am Forschungscampus OHLF in Wolfsburg. Gemeinsam arbeiten die Wissenschaftler*innen an zukunftssträchtigen Themenfeldern, nach denen auch die JRGs benannt sind: „*Automatisierte Gesamtfahrzeug-Demontage*“, „*Nachhaltige Material- und Oberflächensysteme*“, „*Adaptive Verarbeitung von biobasierten Werkstoffen*“ und „*KI-basierte Produktentwicklung und Optimierung*“. In einer weiteren Forschungsgruppe wird der Wissenstransfer und die Kooperation innerhalb der JRGs nach arbeits- und sozialpsychologischen Ansätzen unterstützt und deren Ergebnisse öffentlich wirksam durch Transferformate wie z. B. die „TechTalks“ publiziert. Im Anschluss an den Rundgang bestand noch die Möglichkeit, sich mit den Gruppenleiter*innen auszutauschen.

Neu war dieses Mal die Möglichkeit, regionale Jungunternehmen persönlich kennenzulernen. Gleich sechs innovative Start-ups aus der Region Braunschweig/Wolfsburg stellten sich den OHLF e.V.-Mitgliedsunternehmen in kurzen Pitch-Sessions vor: Aeon Robotics, Composite Edge, Jetbike, Kleos, Noise2Zero und Senticis präsentierten ihre Technologien und Produkte.

Den Abschluss bildeten zwei parallel stattfindende Workshops zu den Themen „*Oberflächentechnik im Kunststoffrecycling*“ und „*Gesamtsystemanalyse und -gestaltung*“. Dabei wurden Impulse aus aktuellen OHLF-Projekten eingebracht und neue Ansätze für eine ressourcenschonende Automobilproduktion diskutiert.

Matthias Heck, Projektkoordinator am Forschungscampus, zeigte sich sehr zufrieden mit dem umfassenden Austausch beim OHLF-Dialog: „Es freut uns zu sehen, dass die Veranstaltung von den Mitgliedern des OHLF e.V. so gut angenommen wird und wir erneut eine tolle Veranstaltung mit spannenden Vorträgen und guten Möglichkeiten zum Netzwerken auf die Beine stellen konnten.“



*Bildunterschrift: Teilnehmerrekord beim OHLF Dialog an der Open Hybrid LabFactory in Wolfsburg. Knapp 70 Wissenschafts- und Industrievertreter*innen aus dem OHLF e.V. folgten am 6.11. der Einladung an den Campus.*



Bildunterschrift: Netzwerken und Bedarfe der Automobilindustrie diskutieren - beim OHLF Dialog Anfang November in Wolfsburg.

Pressestelle OHLF e.V.: Jessica Jantz, Open Hybrid LabFactory e.V., Telefon: (+49) 0176 46 1212 78
E-Mail: presse@open-hybrid-labfactory.de, Website: www.open-hybrid-labfactory.de